



SEEBURG | MÄDCHENBURG | KIZ KALESI | INSELBURG

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Türkei](#) | [Mittelmeer-Region](#) | [Korykos](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Legende: In grauer Vorzeit lebte in Korykos ein König der eine wunderschöne Tochter besaß. Doch man hatte ihm bei ihrer Geburt geweissagt, dass sie noch vor Erreichen des 16. Lebensjahres durch den Biss einer Schlange sterben müsse. Um sie zu schützen und alle Gefahren fern zu halten, baute er auf einer kleinen Insel vor seiner Stadt eine Burg, wo das Mädchen von nun an leben sollte. Doch das Schicksal schlug trotzdem zu. Ihr liebevoller Vater versuchte sie mit vielen Geschenken für ihr eintöniges Leben zu entschädigen. Eines Tages sandte er ihr einen Obstkorb, in dessen Tiefen sich unbemerkt eine giftige Schlange verbarg. Als das Mädchen die süßen Früchte genießen wollte, biss die Schlange zu und erfüllte so die Weissagung. Seitdem wird die Inselfestung "Mädchenburg", türkisch "Kiz Kalesi", genannt.
Lage	Die Burg liegt auf einer vorgelagerten Insel.
Nutzung	Zusammen mit der Landburg kontrollierten die Burgen die Land- und Seewege.
Bau/Zustand	xxx
Typologie	Wasserburg
Sehenswert	⇒ Türme ⇒ Torhaus ⇒ Kapelle
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 36°27'24.6"N 34°08'53.5"E Höhe: 0 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten nicht verfügbar
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Kletter- und Trittsicherheit sind notwendig.
	Anfahrt mit dem PKW Korykos liegt an der türkischen Süd-Ost Küste zwischen den Städten Silifke und Mersin. 120 km vom Flughafen Adana. Es gibt Möglichkeiten sich ein Boot zu leihen. Parkplatz am Strand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
ohne Beschränkung



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
Kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
k.A.



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist problematisch, da die Ruine nicht gesichert ist.



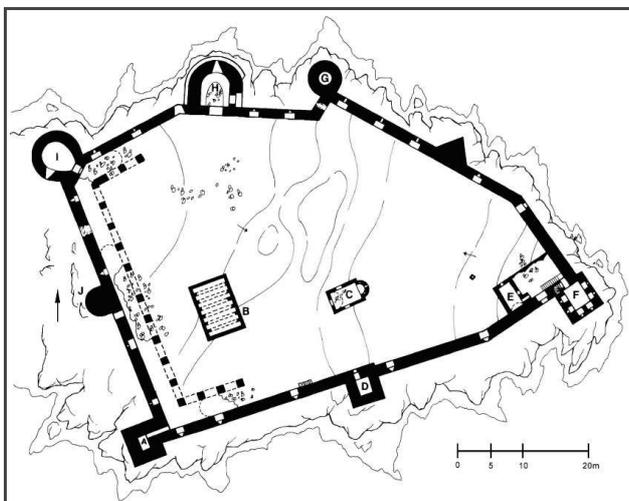
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



- A. Viereckiger Eckturm
- B. Zisterne
- C. Kapelle
- D. Viereckiger Turm
- E. Torhaus
- F. Vorgelagerter Eckturm vor dem Torhaus
- G. Rundturm
- H. Hufeisenturm
- I. Großer Rundturm
- J. Massiver Halbrundturm

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Robert W. Edwards - The fortifications of Armenian Cilicia | Washington, 1987 | S.164
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1100-1104	Vermutliche Bauzeit der Inselburg während eines Feldzugs des byzantinischen Admirals Eustathios gegen die Armenier. Eventuell diente die Burg zur Beherrschung der Stadt und des Hafens, ohne daß diese erobert werden mußten.
Ende 12. Jh. / Anfang 13. Jh.	Die Inselburg kommt in den Besitz der Armenier.
Mitte 13. Jh.	Oschin, ein Mitglied der königl. armenischen Familie, ist Herr von Korykos.
1361	Die Einwohner der Stadt rufen die fränkischen Könige von Zypern als Schutz gegen die Karaman-Türken zu Hilfe. Robert von Lusignan trifft in der Stadt ein und läßt die Befestigungen wiederherstellen. Zu dieser Zeit ist das armenische Königreich bereits verfallen.
1367	Die Türken belagern erneut die Stadt.
Mitte 15. Jh.	Die lusignanische Burg wird von den Karamanoglu erobert.
Seit 1471	Die Burg ist im Besitz der Karamanoglu, wird aber von den Osmanen umkämpft.
1482	Nach dem Tod des letzten Karamanoglu-Prinzen kommt die Burg in osmanische Hände.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Robert W. Edwards - The fortifications of Armenian Cilicia | Washington, 1987

Hansgerd Hellenkemper - Burgen der Kreuzritterzeit in der Grafschaft Edessa und im Königreich Kleinarmenien | Bonn, 1976

Kristian Molin - Unknown Crusader Castles | London, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 20.11.2014 [SR]